

WAZ vom 06.01.2023



Geld für Streetworker

Jeder zweite wohnungslose Mensch ist auch suchtkrank. Seit 2020 gehen Janina Krapf und Christian Schnös als Straßensozialarbeiter (Streetworker) von sich aus auf diese Menschen zu, zeigen ihnen Wege aus Wohnungslosigkeit und Sucht auf. Krapf arbeitet für den Verein Krisenhilfe, Schnös für das Diakonische Werk. Inzwischen ist sichergestellt, dass sie ihre Arbeit bis 2024 fortsetzen können, dank Geldern der NRW-Landesregierung und der Förderstiftung der Diakonie Ruhr. Denn ihr Einsatz hat sich bewährt.